

REFERENTINNEN

Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Professur für klinische Psychologie,
Universität Innsbruck

Prof. Dr. Michael B. Buchholz

Professor für Sozialpsychologie an der
International Psychoanalytic University (IPU), Berlin

Prof. Dr. Heinz Bude

Institut für Makrosoziologie,
Universität Kassel

Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe

Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Bochum

Dr. Friedemann Schad

Leiter des Onkologischen Zentrums,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach

Fachbereich Bildungswissenschaft,
Alanus Hochschule

Prof. Dr. Andreas Schuler

Ärztlicher Direktor,
Alb Fils Kliniken

Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz

Professur für Pflegewissenschaft,
Katholische Stiftungshochschule München

Prof. Dr. Christoph Wulf

Arbeitsbereich Anthropologie und Erziehung,
Universität Berlin

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie und
philosophische Ethik und Rektor der
Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

MUSIK

Jens Kommnick

Musiker, Komponist und Arrangeur
Nähere Informationen unter: www.jenskommnick.de

VERANSTALTER

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Prof. Dr. Giovanni Maio, M.A.

Stefan-Meier-Straße 26, D-79104 Freiburg

ORGANISATION

Dr. Claudia Bozzaro

ANMELDUNG

Sekretariat

Telefon +49 (0)761 / 203 5033

Telefax +49 (0)761 / 203 5039

Email sekretariat@egm.uni-freiburg.de

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das Symposium richtet sich sowohl an Experten
der Fachgruppen als auch an die breite Öffentlichkeit.
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Eine unverbindliche Anmeldung ist wünschenswert,
denn Sie erleichtert uns die Planung und ist per Fax
sowie per Email (siehe Organisation) möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
erhalten Sie auf der hierfür eingerichteten Homepage:
www.menschsein-medizin.de



Bürgerhaus am Seepark

Anfahrt

Mit der Straßenbahn: Linie 1 ab Bahnhof (Richtung Paduaallee)
bis Betzenhauser Torplatz. Von dort zu Fuß durch die Holzplastiken
Richtung Norden laufen (ca. 2 min).

Mit dem Auto: Abfahrt Freiburg Mitte von der A5: Vom Zubringer
Mitte die Abfahrt Offenburg, Industriegebiet-Nord nehmen.
Die erste Ausfahrt Betzenhausen rechts abfahren. An der Kreuzung
rechts abbiegen. An der nächsten Kreuzung links in die Hofacker-
straße einbiegen. Den Schildern P Seepark ca. 300 m folgen.

5. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU GRUNDFRAGEN DES MENSCHSEINS IN DER MEDIZIN

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

ZUR BEDEUTUNG DES DIREKTEN KONTAKTES IN DER MEDIZIN

08.–09. JUNI 2018

BÜRGERHAUS AM SEEPARK
FREIBURG

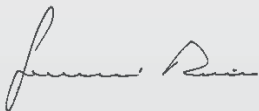
UNI
FREIBURG

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR ETHIK UND GESCHICHTE DER MEDIZIN
PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Zur Bedeutung des direkten Kontaktes in der Medizin

Die moderne Medizin wird fast ausschließlich nach Aktionen bewertet und nicht nach Interaktionen. Und doch kann die Aktion nur glücken, wenn sie eingebettet ist in eine gelingende Interaktion. Was aber geschieht, wenn Menschen interagieren? Sie tauschen nicht nur Worte aus, sondern kommunizieren zwischenleiblich, in vielfältigster Form. Im Zeitalter zunehmender technisierter Kommunikations- und virtueller Begegnungsformen erscheint es umso notwendiger, auf den Reichtum dessen zu reflektieren, was sich zwischen Menschen ereignet, wenn sie sich direkt begegnen. Nur so kann Chance und auch Grenze der technisch vermittelten Kommunikation und Begegnung ergründet werden. Durch das Zusammenspiel von Medizin, Pflege, Philosophie, Theologie, Soziologie und Psychologie soll auf dem Kongress dem Phänomen direkter Begegnung nachgegangen werden, um dafür zu sensibilisieren, dass auch im Zeitalter der Durchtechnisierung der Medizin der direkte Kontakt unersetzbar bleibt.



PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

FREITAG 08. JUNI 2018

- 12:15 *Einleitung*
Giovanni Maio
- 12:30 *Eröffnungsvortrag*
Blicke – mehr als tausend Worte
Käte Meyer-Drawe
- 13:30 **(Sich) begegnen und wachsen –
zu einigen Details therapeutischer Dialoge**
Michael B. Buchholz
- 14:30 **Lächeln und Lachen in der Psychotherapie:
Mehr als ein Ausdruck von Freude?**
Eva Bänninger-Huber
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **Nähe. Annäherungen an ein
menschliches Grundphänomen**
Holger Zaborowski
- 17:00 **Bedeutung der Nähe
im Kontext des Sterbens**
Andreas Schuler
- 18:00 *Musikalischer Abschluss*
Jens Kommnick

SAMSTAG 09. JUNI 2018

- 09:00 **Krankenpflege als ästhetische Arbeit:
Über klinische Atmosphären
und leibliche Kommunikation.**
Charlotte Uzarewicz
- 10:00 **Die Hand – Werkzeug aller Werkzeuge.
Zur Anthropologie der Hand**
Bernhard Schmalenbach
- 11:00 **Wie erzeugen Rituale und Gesten
Gemeinschaft und Soziales?**
Christoph Wulf
- 12:00 *Pause – Kleiner Imbiss*
- 12:30 **Zwischen Logos und App –
Nutzen und schädlicher Gebrauch der
neuen Medien in der
Arzt-Patienten Begegnung.**
Friedemann Schad
- 13:30 **Die Stimmung im Raum
erlebter Anwesenheit**
Heinz Bude
- 14:30 *Schlusswort*